



Ortsgemeinde Sierscheid

Niederschrift

der Ortsgemeinderatssitzung Sierscheid

Sitzungstag: 15.02.2024
Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 22:23 Uhr

Anwesend: Geschäftsführender 1. Beigeordneter Jonas, Gregor
Emuns, Michael
Hoffmann, Michael
Nett, Frauke
Schneider, Ria
Sicken, Walter

Gäste: Emuns, Hildegard
Hartmann, Hans
Pantenburg, Andreas für die Verbandsgemeinde

Öffentliche Sitzung

Vor dem Beginn der Sitzung erinnerte der Vorsitzende Jonas an den kürzlich verstorbenen Sierscheider Mitbürger Johannes Emuns und würdigte dessen Engagement und tatkräftige Mitarbeit für das Dorf. Da sowohl seine Witwe als auch sein Sohn (Ratsmitglied Michael Emuns) anwesend waren, sprach er beiden im Namen der Anwesenden sein Beileid aus. Daraufhin bat der Vorsitzende um ein stilles Gedenken.

TOP 1: 1. BG Jonas eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 + 4: **Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm bis 2027 sowie über die Haushaltssatzung nebst -Plan 2024**

TOP 3: **Investitionsprogramm bis 2027**

Die TOP 3 und 4 werden vorgezogen, da Herr Pantenburg bereits anwesend ist.

Herr Pantenburg erläutert mit Hilfe eines Beamers die wesentlichen Punkte des Entwurfs des Investitionsprogramms bis 2027 ausführlich. Dabei geht er auch auf die strukturell bedingte chronische Unterfinanzierung ein, die landesweit zu beobachten ist. Er betont aber, dass die Ortsgemeinde weder Liquiditäts- noch Investitionskredite aufweist und damit schuldenfrei ist.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Sierscheid beschließt das Investitionsprogramm bis 2027 **einstimmig**.

TOP 4: **Haushaltssatzung nebst -Plan 2024**

Wie auch beim Investitionsprogramm erläutert Herr Pantenburg die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 in den wesentlichen Eckpunkten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Sierscheid beschließt die Haushaltssatzung nebst-Plan 2024 **einstimmig**.

TOP 2: **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 13.12.2023**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 23.12.2023 wird **einstimmig genehmigt**.

TOP 5: **Beratung und Beschlussfassung über Einrichtung eines Urnenerdgrabsystems**

Der Vorsitzende weist auf eine bestehende Lücke im Angebot des gemeindeeigenen Friedhofs hin. Es werden zwar Urnenwahlgräber und Urnenwiesengräber angeboten, es besteht aber bisher keine Möglichkeit einer Urnenbestattung in einem pflegefreien Familiengrab. Daher stellt er anhand eines Musterkoffers ein Urnenerdgrabsystem vor. Dieses System stößt auf allgemeine Zustimmung. Da dieses System in der kurz vorher stattfindenden Sitzung der Ortsgemeinde Harscheid, die Mitbetreiber des Friedhofs ist, ebenfalls positiv aufgenommen wurde, soll die Beschaffung jetzt weiter vorangebracht werden.

Dazu ist angedacht, zusammen mit der anbietenden Firma und Vertretern der beiden Ortsgemeinderäte einen Ortstermin auf dem Friedhof zu vereinbaren, um Gestaltungsmöglichkeiten erörtern und ein konkretes Angebot zu erhalten. Ortsgemeinderatsmitglied Sicken regt an, einen solchen Termin wenn möglich mit der Tagung der Jagdgenossenschaft zu

verbinden, weil tagsüber viele Interessierte beruflich gebunden sind und sich so nur einmal die benötigte Zeit nehmen müssten.

Beschluss:

Ein förmlicher Beschluss ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht erforderlich.

TOP 6: ***Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofssatzung***

Die Verbandsgemeinde Adenau hat sowohl eine Überarbeitung der Friedhofssatzung als auch die der dazugehörigen Friedhofsgebührensatzung vorgelegt. Diese Entwürfe orientieren sich an landesweiten Mustersatzungen und sollen einige elementaren Lücken schließen sowie verbandsgemeindeweit eine möglichst einheitliche Regelung herbeiführen.

Der Vorsitzende geht mit den Anwesenden anhand der in der Vorlage kenntlich gemachten Änderungen und Ergänzungen durch. Der Entwurf wird lediglich in § 23 Abs 2 um den Satz „Die Grabstätte ist danach mit Mutterboden zu bedecken, einzuebnen und mit Rasen einzusäen.“ ergänzt, da in der Vergangenheit nicht geregelt war, wie Angehörige eine selbst abgeräumte Grabstätte zu hinterlassen haben.

Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf wird mit der genannten Ergänzung **einstimmig** beschlossen.

TOP 7: ***Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührensatzung***

Wie auch bei der Friedhofssatzung geht der Vorsitzende in der Friedhofsgebührensatzung anhand der bestehenden Fassung die Unterschiede zum vorgelegten Entwurf durch. Unstimmigkeiten oder Änderungswünsche werden dabei nicht geäußert. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Entwurf bei „IX Benutzung der Leichenhalle“ eine Regelung zur Übernahme der Kosten für den Fall fehlt, dass Angehörige diese nicht oder nicht zur Zufriedenheit reinigen. Diese ist derzeit noch enthalten und soll auch im Entwurf ergänzt werden. Diese Regelung lautet „2. Für die Reinigung der Trauerhalle nach der Ausschmückung 50,00 €, (sofern die Reinigung von den Angehörigen nicht bzw. nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird)“.

Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf wird mit der genannten Ergänzung **einstimmig** beschlossen.

TOP 8: ***Jährliche Grabmalprüfung***

Laut § 22 der Friedhofssatzung sind Grabmale in der Regel jährlich zwei Mal auf Verkehrssicherheit zu überprüfen. Die Verbandsgemeinde hat zwei Angebote von Fachfirmen vorgelegt. Der Ortsgemeinderat kommt aber zu dem Schluss, das wie bisher in Eigenverantwortung vorzunehmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, die Standsicherheit von Grabmalen nicht extern prüfen zu lassen.

Top 9: ***Annahme von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO***

Seitens des LSV Michelsberg, Pächter eines gemeindeeigenen Grundstücks auf der Dümpelhardt, hatte darum gebeten, einige Bäume zu fällen, die die Sicht während des Modellflugbetriebs beeinträchtigt haben. Im Gegenzug wurde die Zahlung einer Spende in Höhe von 800 € vereinbart. Dieses Geld wurde nunmehr überwiesen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig** die Annahme der o.g. Zuwendung.

TOP 10: ***Bildung der Wahlausschüsse zur Kommunal- und Ortsbürgermeisterwahl am 09.06.2024***

Da am 09.06.2024 die Europa- und die Kommunalwahlen anstehen, ist ein Wahlausschuss zu bilden.

Der Vorsitzende erklärt, dass entweder vier oder sechs Mitglieder/innen zu berufen sind und dass er als geborener Vorsitzender dieses Wahlausschlusses vier Mitglieder/innen als ausreichend erachtet.

Den vier anwesenden Mitgliedern des Ortsgemeinderats händigt er darauf hin die Berufungsschreiben aus und teilt ihnen mit, wer als Vertretung vorgesehen ist.

TOP 11: ***Informationen der Verwaltung***

- Die bestellten Verkehrsschilder wurden geliefert und der Vorsitzende bitte um tatkräftige Mithilfe bei der Aufstellung

- Maßnahmenplan Wiederaufbau nach der Flut
Die Wiederherstellung der Wirtschaftswege im Bereich der Ortsgemeinde ist abgeschlossen.

- Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde für 2024 neu aufgelegt. Es besteht jedoch keine Idee, inwiefern man hier derzeit teilnehmen könnte.

TOP 10: ***Einwohnerfragestunde***

Ortsgemeinderatsmitglied Schneider weist darauf hin, dass die Bewirtschaftung des Dorfgemeinschaftshauses nach wie vor unregelt ist. Insbesondere die Reinigung ist im Argen, da sich hierfür niemand zuständig fühlt.

Der Vorsitzende sagt zu, über die WhatsApp-Dorfgruppe nachzufragen, ob sich jemand, evtl. gegen ein geringes Entgelt, hierzu bereitfinden würde.

II. Nichtöffentlicher Teil

Keine Punkte

Gregor Jonas als Protokollführer